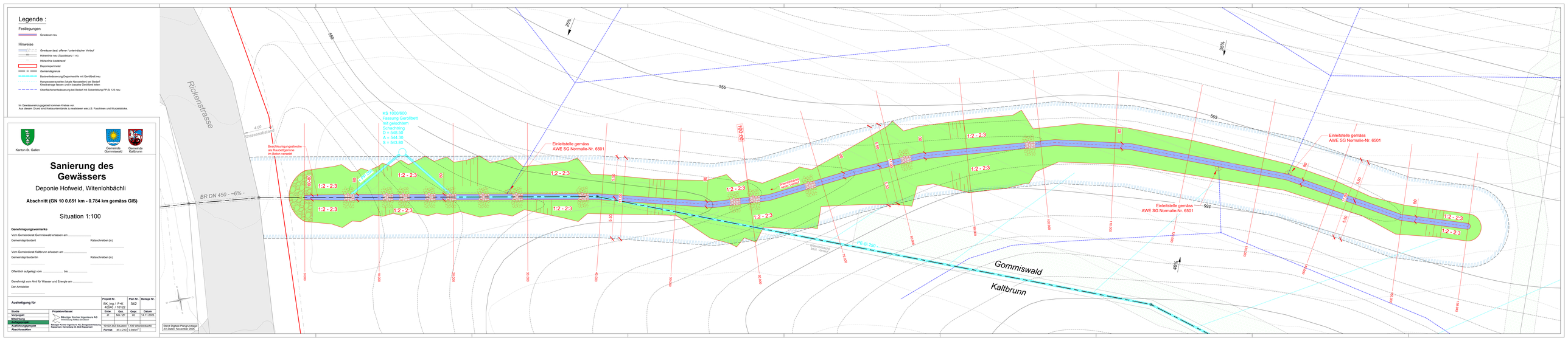
Legende :
Festlegungen
Gewässer neu
Hinweise
Gewässer best. offener / unterirdischer Verlauf
Höhenlinie neu (Äquidistanz 1 m)
Höhenlinie bestehend
Deponieperimeter
Gemeindegrenze
Basisentwässerung Deponiesohle mit Ceniblet® neu
Hangwasserauszüge (lokale Nassstellen) bei Bedarf
Kiesfrontage fassen und in basales Ceniblet leiten
Oberflächenentwässerung bei Bedarf mit Sickerleitung PP-SI 125 neu
Im Gewässersanierungsgebiet kommen Kiebatz vor.
Aus diesem Grund sind Kiebatzunterstände zu realisieren wie z.B. Faschinen und Wurzelstöcke.
Kanton St. Gallen
Gemeinde Gommiswald
Gemeinde Kaltbrunn
Sanierung des Gewässers
Deponie Hofweid, Witenlohbächli
Abschnitt (GN 10 0.651 km - 0.784 km gemäss GIS)
Situation 1:100
Genehmigungsvermerke
Vom Gemeinderat Gommiswald erlassen am .....
Gemeindepräsident
Ratsschreiber (in)
Vom Gemeinderat Kaltbrunn erlassen am .....
Gemeindepräsidentin
Ratsschreiber (in)
Öffentlich aufgelegt vom ..... bis .....
Genehmigt vom Amt für Wasser und Energie am .....
Der Amtsleiter
Ausfertigung für
Projekt Nr. BK_Ing / F+K 40040 / 10122
Plan Nr. 342
Beilage Nr.
Projektverfasser:
Bänziger Kocher Ingenieure AG
Verbindung Tiefbau-Geotechnik
Bänziger Kocher Ingenieure AG, Energiedienstleistung Rapperswil, Hanselmatg 25, 8640 Rapperswil
Stufe | Erstw. | Ges. | Gegz. | Datum
Vorprojekt | ZI | NH / ZP | LE | 14.11.2025
Bauprojekt
Ausführungsprojekt
Abschlussaktion
12122-342 Situation 1 +100 Witenlohbächli
Format: 45 x 210 | 3 Seiten
Stand Digitale Plangrundlage: KH Datum: November 2025
Rickenstrasse
BR DN 450 - ~6% -
4.00 Grasseinsaatstreifen
Beschleunigungsstrecke als Rauhsteinrinne im Beton versetzt
KS 1000/600 Fassung Ceniblet mit gelochtem Schachtring D = 548.50 A = 544.30 E = 543.80
Einleitstelle gemäss AWE SG Normalie-Nr. 6501
Wasserdurchlass neue Leitung
PE-SI 250
Wasserdurchlass best. Hofweg
Gommiswald
Kaltbrunn
1:2 - 2:3
555
556
25%
30%
40%